Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 34

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ins Auge gefaßt, doch hat die Gemeinde darüber vorerst noch Beschluß zu fassen. Die Anlage kostet wohl viel Geld, doch werden sich die Anlagekosten unzweiselhaft reichlich verzinsen, der Gemeinde selbst gereicht die Ausführung eines solchen Projektes aber zur Ehre und Zierde.

Mit der Anlage eines neuen Wafferwerkes für Langenbruck (Baselland) hatte sich die Gemeindeversammlung vom letten Sonntag zu befaffen. Die beftehende, drei Kilometer lange Druckwafferleitung mit Sammelgebiet im "Wald" wurde im Jahre 1894 erstellt. In trockenen Sommern machte sich bald Wassermangel bemerkbar. Es wird nun geplant, neben der Zuleitung aus dem "Wald" die sogen. "Rechbrunnenquelle" beim Dorf zu faffen, die auch in der größten Trockenperiode des abgelaufenen Sommers noch 120 Minutenliter lieferte, ferner die Unlage eines Bumpwerkes im hinterdorf und Erstellung eines, eventuell zwei Reservoirs auf dem Erzenberg. Der Kostenvoranschlag beträgt gegen 60,000 Fr., dabei ist inbegriffen die notwendige Neuer= stellung der bisherigen Leitung im Dorf, Erweiterung des Neges und Erftellung neuer Sydranten. Die Berfammlung ging mit der Behörde einig, daß etwas geschehen muffe. Der Gemeinderat wurde beauftragt, der Sache näher zu treten und die geeigneten Schritte zu tun.

Gaswerk-Erweiterung in St. Gallen. Gemäß Untrag der Kommission für Gas, Wasser und Elektrizität wird das von der Betriebsdirektion ausgearbeitete Projekt sie nächstens nötig werdende Erweiterung des Gaswerkes im Riet der sachmännischen Begutachtung durch eine zweigliedrige Expertenkommission unterstellt.

Krankenhausprojekt in Rapperswil (St. Gallen). Der Bezirksrat March hat im Verein mit der Spitalstommission auf Gutachten eines Experten beschlofsen, die Herren Walcher & Gaudy in Rapperswil mit der Ausarbeitung des definitiven Bauprojektes, detaillierten Kostenvoranschlages und der Ausführung des Bezirkstrankenhauses zu beaustragen.

Wasserversorgungsbauten in Saas (Granbünden) Diese Gemeinde hat einen wichtigen Beschluß gesaßt. Die alte Wasserversorgung, die schon zirka 20 Jahre besteht, ist sehr reparaturbedürstig. Um nun das ganze Dorf mit gutem Trinkwasser und genügenden Hydranten zu versehen, wurde eine neue auf moderne technische Ersahrungen gegründete Wasserversorgung beschlossen. Die bezüglichen Pläne und der Kostenvoranschlag wurden durch das Bureau Keller und Merz, Chur aufgestellt. Das neue Projekt sieht 35 Hydranten vor, sodaß bezeits alle Häuser dieses Dorfes in den Bereich des Hydrantennezes kommen. Der Kostenvoranschlag bezträgt Fr. 50,000. Troß dieser hohen Summe wurde der Beschluß ohne Opposition einstimmig gesaßt, was gewiß ein chrendes Zeugnis für den fortschrittlichen Geist dieser Gemeinde ist.

Wassersforgung Suhr (Aargau). Die Einwohnersgemeindeversammlung gab im Anschluß an den beschlosses nen Ausbau der Löscheinrichtungen grundsätlich ihre Zisstimmung zur Erweiterung der Wasserversorgungsanlage, da durch die Güterreausierung Baugediet erschlossen wird. Neber die zweckmäßige Erweiterung soll aber zunächst ein sachmännisches Gutachten eingeholt werden. Zugleich beschloß man die Revision des Regulatios für die Wasserversorgung und sah in demselben Anschlußgebühren vor, damit das bezügliche Budget einigermaßen kompensiert nerden kann.

Reubau einer Seebadanstalt in Romanshorn (Thurgau). Die Korporationsversammlung des Wasser= und Elektrizitätswerkes Komanshorn beschloß, den am 24. März d. J. bewilligten Beitrag von 47,000 Fr. um weitere

3000 Fr. zu erhöhen und die ganze Summe dem Berkehrs- und Verschönerungsverein a fond perdu zuzuweisen zwecks Ausstührung einer Seebadanstalt nach den Plänen von Herrn Architekt Mörikofer in Romanshorn und auf Grund der Uebernahmsofferten der Firma Locher & Cie. in Zürich. Damit ist nun der Bau einer zweckentsprechenden Seebadanstalt auf nächste Badsaison gessichert; mit dem Bau wird nächstens begonnen werden.

Schulhausban Gottshaus (Thurgau). Die Schulgemeinde Gottshaus bei Frauenfeld beschloß den Bau eines neuen Schulhauses für die obere Primarschule.

Verschiedenes.

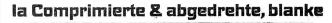
† Zimmermeister Leo Strausat in Grenchen (Sosothurn). Um 18. November verunglückte auf bedauernszwerte Weise in Grenchen Herr Leo Strausat, Besitzer der mechanischen Schreinerei im Oberdorf. Sein gewöhnslicher Heimweg führte ihn an einer etwa 10 m tiesen Kiesgrube vorüber, die bis jetzt durch einen Lattenhag abgesperrt war. Infolge der Borarbeiten für den Bahnbau ist dieser Hag vor einigen Tagen entsernt worden, und Herr Strausaf siel in der Dunkelheit in die Grube. Er brach das Genick und war jedenfalls sosott tot. Seine Leiche wurde am andern Morgen ausgesunden. Der Berzunglückte, ein beliebter und geachteter junger Mann, hinsterläßt Frau und Kind.

Sägereibrand in Stans (Nidwalben). Hier brannten vier Firste der Sägerei und Schreinereiwerke der Gebrüder Durrer ab. Das Feuer entstand durch Explosion einer Petroleumkanne.

Gas- und Wasserwerkliches aus Kilchberg am Zürichsee. Um 26. November findet eine Gemeindeversammlung statt, an welcher Anträge des Gemeinderates über die Reduktion des Gaspreises auf 20 Cts. per m³ und Abschaffung der Gasmessermiete, sowie über die Unterstellung des ganzen Gemeindegebietes unter das Baugeset, ferner ein Antrag der Gas- und Wasserstund Wassers zur Kehandlung kommen.

Gaswert Einsiedeln. Die Generalversammlung genehmigte die Rechnungen für das Betriebsjahr 1910/11, nach welchem, wie im Vorjahr, eine Dividende von $4.5\,^{\circ}/_{\circ}$ ausgerichtet wird.

Hunderte von Hauskaminen sind durch das jüngste Erdbeben in der Schweiz gerissen oder eingestürzt, ja sogar mehrere hohe Fabrikkamine sind zu Fall gebracht worden und an Zimmerdecken, Dächern und Dachkenneln



Staticwolscon

Montandon & Cie. A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen u. Stahl Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite. Schlackenfreies Verpackungsbandelsen. ist der Schaden allgemein. Sofortige Reparatur, beson= ders der Kamine, ist nun der Feuergefahr wegen absolut geboten; fo hat das Amt für Hochbau und Gesundheits= wesen der Stadt St. Gallen den Hausbesitzern die Weifung erteilt, sofort diese Objette fachmannisch untersuchen und reparieren zu lassen, im eigenen und allgemeinen Intereffe. Diese Magregel sollte in der ganzen Schweiz unverzüglich angeordnet und gewiffenhaft durchgeführt werden.

Ueber Schmiedearbeit und Kunstgewerbe in Bern wird dem "Bund" folgendes geschrieben: Wir leben in einer Zeit, wo auch der alten Schmiedekunst wieder mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Neubauten der Institute (staatliche und private), auch Villen und Wohnhäuser, weisen je länger je mehr für Außen- und Innendekorationen wieder wahrhaft schöne Kunstschmiedearbeiten auf. — Mit Freuden finden wir die dem altbernischen Stil entnommenen charafteriftischen Formen in schmiedeisernen Fenstergittern, Türkrönungen und Portalen wieder. Da steht der Neubau des Nationalbankgebäudes mit Verwendung von folchen Arbeiten an erfter Stelle, wo bekanntlich nach den Entwürfen des Herrn Architekt Ed. Joos auch diese Zierarbeiten mit größter Sorgfalt behandelt werden und sich der berufene Kunstschmied alle Ehre daraus machte, neben den schönsten Motiven auch Blumensträuße und Kränze getreu in Eisen nachzubilden.

Was aber aus dem glühenden Gifen, zwischen Ambos und hammer, und wie es scheint von derselben hand, alles geformt und gebildet werden kann, zeigt während einigen Tagen ein Gegenstand im Schaufenster der Kunfthandlung des Herrn Pétion an der Marktgaffe, wo Herr Adolf Bergner, Kunstschmied in Bern, nicht nur Ornamentik, sondern auch Figurliches geschaffen hat.

Dieser Zweig des Kunstgewerbes verdient wirklich Beachtung. Die Verwendung von Kunstschmiedealle Beachtung. arbeiten gibt Gebäuden und Innenräumen das Gepräge des Vornehmen und Fertigen.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Aubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1098. Ber liefert Rolladen für Bertftatt Fenfter, 170>90, und ju welchem Breie? Offerten an J. Bogeli, mech. Rechenmacherei, Grafenried (Bern).

1099. Wer hatte einen gut erhaltenen Mahlgang billig zu verkaufen, oder was ware am besten zum Mablen von Roggen für Schweinemehl? Offerten an J. Bögeli, Rechenmacher und Landwirt, Grafenried (Bern).

1100. Wer hatte eine gebrauchte, gut erhaltene Coupier-preffe, recht ftartes Modell, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre F 1100 an die Exped.

1101. Ber hatte eine gute Gleichstromdynamo, ca. 100 Batt Effett bei 50-80 Bolt, wenn möglich mit Voltmeter, abzugeben? Offerten an A. Atbifcher, elettr. Unternehmung, Leuferbad (Ball.)

1102. Wer übernimmt nachften Frühling (eventuell früher) den Aushub von 300 m² Erde ohne Gestein (Sprießen nicht nötig, weil zwischen zwei Mauern), sowie den Horte Transport (bequeme Zufahrt) ab Culmannstraße Zürich? Preisöfferten unter Chisses G 1102 an die Exped.

1103. Ber hätte einen gebrauchten, jedoch noch in gutem Buftande befindlichen Benginmolor von 3-4 PS billig abzugeben? Offerten unter Chiffre S 1103 an die Exped.

1104. Belches Geschäft in der Schweiz liefert das Rugel-lager "Gargonie-Cupfett A2" der Firma Deutsche Bakuum Dil-Compann? Offerten unter Chiffre S B 1104 an die Exped.

1105. Wer liefert billigft Wellblech ober fonftiges poffendes Material für Ueberdeckung einer Laube (16/1,20 m)? Offerten an C. Ryser, Möbelfabrif, Wasen i. E. 1106. Welche Firma könnte sofort ganz dürres, trodenes und sauberes Dählenholz liefern, Herz verschnitten (zirka 200 m 12×9,5 cm), und zu welchem Preis? Offerten an Hans Ruff, Sohn, mech. Schreinerei, Murgenthal.

1107. Wer könnte Auskunft geben, ob in einem auf drei Seiten in die Halde eingebauten Parrerrel kal (8 m lang, 4,7 m tief und 3,4 m hoch), das mit ausbetonierten Gisenbahnschienen abgedeckt ist und über dem sich Bureauräume besinden, eine Holztrocknungsanlage einzurichten ist? Das Lokal hat teilweise Erdund teilweise Felsboden. Angaben unter Chisftre L 1107 an die Expedition.

1108. Wer hatte eine gebrauchte, noch in gutem Zuftande sich besindliche Horizontals oder Vertifalgatterfäge mit Zubehör billigst abzugeben? Offerten mit nahern Angaben des Systems unter Chiffre A 1108 an die Exped.

1109. Unfere Gemeinde ift im Begriffe, eine Quellzuleitung von zirka 1000 m Lange zu legen. Gignen fich hiezu Steinzeug-oder Zementrohren, oder sind Gußröhren zu beziehen? Sat jemand schon schlechte Erfahrungen mit Steinzeugröhren gemacht?

1110. Gibt es Feilenschleifmaschinen, wer fabrigiert folche? Bitte um Brofpett, Angabe ber Leistungsfähigkeit und Preise unter Chiffice W 1110 an die Exped.

1111. Ber liefert Schmelgofen mit Delfeuerung für Metallund Gifenguß? Ausführliche Offerten mit näheren Angaben unter

Chiffre Z 1111 an die Exped. 1112. Wer liefert in Balbe einen Waggon ftarke Eclen, Felben- oder Lindenstämme? Offerten unter Chiffre S 1112 an die Erved.

Wer erftellt einfache Holzdampferei-Anlagen für fleine Holzbiegeret mit Dien, welcher mit Holzabfällen (Sage-und Hobelfpane) geheizt werden kann? b. Gibt es auch ein Buch mit praktischer Anleitung jum Holzbiegen? c. Welche Schweizersabrit fabriziert Mutterschrauben nach Maßangabe, 10 mm dick, ganze Länge 65 mm? d. Wie hoch belaufen sich zirka die Koken für eine Holzdämpferei-Anlage zum Dämpfen von Holz bie 250 m Länge? Offerten unter Chiffre H G 1113 an die Exped.

Beabsichtige eine autogene Schweißanlage anzuschaffen. Wer liefert die besien und praktischsten Apparate und Brenner? Offerten unter Chiffre R 1114 an die Exped.

1115. Wer hatte einen gebrauchten, 8-12 HP Benginmotor abzugeben? Offerten mit Angabe des Fabrikates und außersten Preises unter Chiffce G 1115 an die Exped.

1116. Ber liefert gußeiserne Ofengest.lle, roh und ver-nidelt, in biverfen Großen ?

1117. Wer hatte eine folide, 600 mm breite, einfache Hobel-maschine billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe an J. Burfart, Mühle, Rain (Lugern).

1118a. Belche Linieranftalt liefert oder liniert Geschäftsbucher nach Borlage? b. Wer kann mir Adreffen von Kautschut. warensabriten angeben, wenn möglich Schweizersirmen? c. Ber liefert Stahlbandsedern, ungefähr wie in Stockuhren? Offerten an Anton Zeier, Maurermeister, Triengen (Luzern).

1119. Belche Firma erftellt Bligableiter für fehr hoch gelegene Bebaude, welche exponiert liegen, unter Garantie

1120 a. Wer liefert einige 1000 m3 Langholz von 24 cm mittlerem Durchmesser teiger einige 1000 m' Langgolk von 24 ven mittlerem Durchmesser an aufwärts in gesunden schlanken, wenn auch astigen Stämmen? **b.** Wer liefert zirka 100 Waggons Flecklinge, gesunde III. Klasse, 4—6 m lang, 45 mm start und Breite von 18 cm auswärts, konisch und halbkantig, sowie 60 und 80 mm start, komisch und vollkantig, gegen Kassa; Lieferbar auf Abrus 1912. Offeren mit äußerster Preisangabe, franko und verzollt Station Olten, unter Chiffre G 1120 an die Exped.

1121. Wer liefert 250 Stück galvanisierte Röuren, 11/2 30ll, 80 cm lang, mit je einer Musse, also nur ein Gewinde? Liefer-frist bis Ende März. Offerten an Gd. Tschöppät, Bautechniter, huttwil.

1122. Wer liefert einige m3 10!tannene Laben, 30 und 40 mm geschnitten und lufttrocken? Offerten unter Chiffre B 1122 an die Erped.

1123. Wer hate eine gebrauchte Abrichtmaschine, ca. 30 em Hobelbreite, billigit abzugeben? Offerten an F. Obermatt, mich. Schreinerei, Gone burgen (Nidw.)
1124. Ber liefert ganz leichtstüffiges Schlagfot für ganz

dunne Meffingbleche?

1125. Ber ist Abgeber von zwei eisernen Rolladen, gut erhalten? Lichte Maße: 2,60 m hoch und 2,20 m breit. Offerten an A. Rudig, Baumeister, Rorschach.
1126. Satte jemand eine noch in gutem Zuftande fich be-

findliche Sodbrunnen-Bumpe aus Gifen abzugeben? Schachtiefe 850 m, Saugrohr 2" engl. Offerten an Arn. Gogel, Schmied, Bafelaugit (Befelland).
1127. Wer hätte eine Hohl-Betonpfostenmaschine, tomplett,

eine Postamentform und Zementrohrformen billigst abzugeben? Preisofferten mit Maßangabe unter Chiffre S 1127 an die Expd.